



Leitbild

Wir verstehen unter Sozialpsychiatrie die Behandlung von Menschen mit psychischen Leiden und Suchtkrankheiten. Der Einfachheit halber sprechen wir in der Folge nur von psychischen Leiden.

Menschenbild

Die Schweizerische Stiftung für Sozialpsychiatrie orientiert sich an Grundsätzen die den Respekt und die Sorge für den Menschen ins Zentrum stellen und die eine Ausgrenzung der psychisch Erkrankten ablehnen.

Der Stiftung ist es ein Anliegen, dass von psychischen Leiden betroffene Menschen als vollwertige Partner mit eigener Verantwortung ernst genommen werden.

Die Stiftung setzt sich dafür ein, dass psychisch leidende Menschen in Entscheidungen, die sie betreffen, einbezogen werden.

Die Stiftung bejaht und fördert die persönliche und kulturelle Vielfalt aller Menschen und ihre Grundrechte.

Ziele

Die Stiftung setzt sich ein für die Hilfe an Menschen mit psychischen Leiden im ganzen Kantonsgebiet, unabhängig von Geschlecht, Alter, Herkunft und Religion.

Die Stiftung fördert das Verständnis für Menschen mit psychischen Leiden sowie ihre Integration in die Gesellschaft.

Die Stiftung setzt sich dafür ein, dass psychisch kranke Menschen in der Gesellschaft besser situiert werden, ihren eigenen Lebensraum innerhalb der sich stets wandelnden Gesellschaft finden und sich ihren Fähigkeiten entsprechend entwickeln können.

Die Stiftung reagiert flexibel und innovativ auf gesellschaftliche Veränderungen und neue Aufgaben.

Aufgaben

Die Stiftung führt, unterstützt und fördert den Sozialpsychiatrischen Dienst des Kantons Schwyz. Sie befasst sich vorwiegend mit der Planung auf strategischer Ebene sowie mit dem Controlling.

Sie stützt sich dabei auf die Jahreszielvorgaben des SPD. Er bietet dem SPD darüber hinaus rechtliche Beratung und Unterstützung im finanziellen Bereich.

Die Stiftung vertritt als Träger des SPD die Interessen psychisch Leidender gegenüber Behörden, Institutionen und der Öffentlichkeit.



Die Stiftung leistet Unterstützungen für Menschen, die sich wegen eines psychischen Leidens in einer Notlage befinden.

Die Stiftung fördert Bestrebungen zur Integration von Menschen mit psychischen Beeinträchtigungen in die freie Wirtschaft.

Die Stiftung organisiert öffentliche Veranstaltungen zur Förderung des Verständnisses und der Integration psychisch Leidender in die Gesellschaft.

Die Stiftung schafft durch offene Information und Kommunikation gegenseitiges Vertrauen und unterstützt präventive Bestrebungen.

Die Stiftung fördert die interdisziplinäre Zusammenarbeit zwischen den verschiedenen sozialpsychiatrischen Institutionen einerseits und zwischen Ärzten, Spitälern und Behörden andererseits.

Die Stiftung kann die persönliche und fachliche Entwicklung und Weiterbildung der im Bereich der Sozialpsychiatrie tätigen Personen fördern.